Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 15.03.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen

/Beiräte

Bearbeiter/in: Mitglied der

Stadtvertretung Stephan

Martini (ASK)

Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00391/2022

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Stromsperren und Gassperren verhindern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung bittet den Oberbürgermeister

- 1. gegenüber der Stadtwerke Schwerin GmbH darauf hinzuwirken, dass Strom- und Gassperren von in Zahlungsverzug geratenen Privathaushalten unterbunden und verhindert werden.
- 2. Weiterhin wird der Oberbürgermeister gebeten, sich im Gespräch mit dem Jobcenter für unkomplizierte Darlehensverträge für SGB Leistungsbezieher einzusetzen, sofern die Nebenkosten nicht mehr für die Kunden bezahlbar sind.
- 3. Wird der Oberbürgermeister aufgefordert, im eigenen Hause bei Grundsicherung und anderen städtischen Sozialleistungen, bei Bürgerinnen und Bürgern, die eine zu hohe Nebenkostenrechnung erhalten, ebenfalls unkomplizierte Darlehensverträge anzubieten.

Begründung

Die Strom- und vor allem Gaspreise schnellen in die Höhe. Die unnatürliche Preisentwicklung wird viele Menschen unserer Stadt in Bedrängnis bringen. Ein Familienhaushalt muss mit einer Verdoppelung der Kosten rechnen. Viele Schwerinerinnen und Schweriner sind verunsichert und vielen droht absehbar eine enorme Preiserhöhung und Nachforderung.

Um den Sorgen und Existenznöten entgegenzuwirken wird der Oberbürgermeister durch die Stadtvertretung beauftragt, gegenüber den Stadtwerken darauf hinzuwirken, dass es aufgrund der aktuellen Entwicklungen keine Strom- und Gassperren geben wird.
über beu eußernlenmäßige Aufwendungen / Augrahlungen im Heushelteicht
<u>über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr</u>
Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:
Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:
Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:
☐ ja Darstellung der Auswirkungen:
☐ nein
Anlagen:
keine
gez. Stephan Martini Mitglied der Stadtvertretung (ASK)